

6. Epistolar

Brief von Johann Daniel Herrnschmidt an August Hermann Francke.

Herrnschmidt, Johann Daniel

Halle (Saale), 16.08.1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-144577

S. T.

Lehrstuhl des H. Professor.

Die beytragende Briefe, mit der Besinnung, mit theilnehmenden argu-
menten, habe ich mit Fleiß gegen einander in Betrachtung gezogen,
und will meine Gedanken, ^{Bemerkungen} einzeln mit in möglichster Unparteilichkeit
Euch communiciren.

[illegible]

Wenn man immer die Sache Ehrlich und unparteiisch anseht, will,
so ist, ^{nicht} was man es zu danken, als das man in der That seinen assertion
nicht gewiss, dann muß man sich selbst selbst, auf was man die
sich selbst selbst dicta et facta ist, in der That gewiss, obgleich
nicht selbst, das die argumenta nach mir directe gegen mich
sich selbst selbst, ^{nicht} selbst selbst.

Ich sehe den Augen, die so oft nachgesehen, was für ein Grund es
 ist, das das Glückseligkeit ist, im denselben, das Glückseligkeit, Lust der
 abgemessenen, das Augen, die so oft nachgesehen: Da ist ein, das Glückseligkeit, das Glückseligkeit
 Glückseligkeit in diesen momentis Lust.

1. Das der H. Director und der S. H. D. Kistner in samstlicher
ausgezeichneten, mit gewissenhaftem Vertrauensvollt sind worden, für die An-
haltung, und insbesondere für das Vorgesetzte, überlassen, Erachtungs,
und mithin auf für irgendwas, ähnliche Medicamenta zu procurieren,
damit nicht nur der Patient, desto besser versorgt, sondern auch in die,
guten Güte des künftigen, der über dem Gute wallenden, Güte und
Providenz Gottes der unglaublichen Welt da die Augen gelegt, oder
Lichtgewissheit gewonnen werden.

2. *gab*

2. Hat der S. H. D. Richter, der Erste des H. Directori als in
tinerum (wie mir erst bezeugt) in andern, Geyßler, an, die
gegangen, was, für freiwillig, und auch die zu dem, das
Herr, resolvirt, alle andern, Bedingungen, befreit zu stellen, und für
sich, negotio, für die, dinstags, gute Medicamenta zu kaufen,
ganz allein zu weihen.

3. Hat H. Director mit dem v. H. Doctor Ruxton sehr tiefen
Sinn und Abguss, wo Gott in mir besonders getätigt worden, und
eine gnädige Benediction Ihres Vorfahren Gott herzlich anzuwenden.

[illegible]

5. ⁹ In der That: Providenz Gottes hat in dem Gemüthe des H. Dire-
ctoriums des S. H. D. Risthof eine wunderbare Frömmigkeit und
Ehrfurcht zur Ausarbeitung und Aufrechterhaltung der vorerwähnten
Anzeigen, sorgfältig und pünktlich anzuwenden, bedorab da

O. in göttl. Providenz, besonders, was nachsteh. Briefe
habet, allm. vorzubereiten. Man, dem H. Directori, d. d. 18. abge-
geben, Vorhaben, gemeinlich, briefl. zu fassen, seine chemist. Documente
zu send. M.H. großmüthig, mit

7. wir (all St. Drifter in ymmer itziger Lufte miltet) wir selb
 causa occasionalis generis, sayt Dr. L. Dr. Doctor in Essentiam
 dulcem tendendo relangit, so es may an uns gendacht (wir itzt
 brünstiger Lufte abnormal miltet.)

8. Saphors mißt uns der D. H. Doctor tief anzu- mit frommigen
Leb. Gottes als ein donum Providentis angenommen, sondern auf
mündlich und schriftlich sagten selbst das, und zwar in bester
connexion (wie jemanden an's Herz fassen, geduldet, was nicht
erfüllt) sagt ein Saphor anders, sondern, als ein tief anzu- für
der Gott für das Waszenfand, als ein tief frommigen, für per
petui

1. This is to say I must answere ffliepinge ear, all daye in Dorset, Linton
his date too faste, geuendone, Vlaynister, fflieft also geuendone, daye
Eris andore, all too itzt angendone, Vlaynister, fflieft also geuendone, daye
Conny. Vlaynister, fflieft also geuendone, Vlaynister, fflieft also geuendone, daye
to fflieft also geuendone, Vlaynister, fflieft also geuendone, daye
daye 9 1 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

[illegible]

Es sey in forwarding aller dieser und anderer begünstigter Un-
terhandt nicht anders vorzumen, als das der L. Director Geringe, habe
das Legationsschreiben des dispensierten Medicamentes für das Wäg-
maßel zu asseriren, und theilt auf dem jure donationis expressas,
theilt auf dem jure pacti zu bezeugen: Summa, ganz das ist, das
einige, so der L. H. Director animo donandi sua inventa (si que
fuerunt talia) & quidem in fundum perpetuum Orphanotrophei, Rosander,
und alle seine langjährig gewesenen: da auch in Relation der Sache
mit sich bringet, das seine solche Übergabung nicht nur fructum temporaria,

Autem, jure privativum contra quosvis alios nulli subicere, impleto Dator
solutum non fuit, post intervallum aliquot annorum animo mutato,
eius sine Conventione in revocavit. Ergo, licet, licet, licet, licet,
Medicamentorum, eius sub obsequio jure pacti obvallet, Ergo, licet, licet, licet,
Et Doctor deservit, quod, licet, licet, licet, licet, licet, licet, licet, licet,
solutum, eius, licet, licet, licet, licet, licet, licet, licet, licet,
Directoris laborant, cum omni causa sua, licet, licet, licet, licet, licet, licet,
in obsequio.

Es differirt Elege flücht. Es glaubt sich das erst Director
wenn die questio de mino judicio civili ventiliret würde, in alle wege
wünte dass besalt; glaubt sich nur ein fast gleiches cap bekundet ist,
das sich der wenig Japen, die Thronung zugetragen. Es war nämlich ein
Barbier-gesell, namens Vixus, der sich in Lethen wohl getaut, in der
dies Japen unter dem Episcopo, E. Dagon, in der Thronlande, und in
Laroyen zu holt gegangen war; In selbe letzte seiner Japen, die Thron
brag eine Composition de, dem late volatili oleo, die es sich in Thymie
zu Turin gegnigt fette. Der Barbier gab der Volag, der Gesellschaft
und brachte der Handel in Gang. Das Japen, abhandelte unter der Barbier
ein Tagrol. Privilegium aus, das ^(sich) Thronmann, das late volatile oleum von
Lauter, in der. Der Vixus hatte nicht, das Japen auf sich, und es würde,
und es sollte, das es sich zu Thronung nicht sollte, sein, das auf distrahieren.

Obgleich er raverster, seiner. Saffers wünschet in der That, daß Gott die g.
Hans Vorstellung, der Gemüths der H. D. Dichter setzen, nicht in der That,
die Entwerfung Compositionem amicabilem in fidei maffer, wolle.

Obgleich das wünschet in nicht nur das, sondern, damit nicht der Mischeligen,
der in fidei gemüths, mit ein gutel Vorsetzer, auch nicht vorgeteilt
wird, sondern, auch, weil in der That, der H. D. Dichter, der oben
angegebenen Gemüths nicht so klar in der Augen, mit also besagte so ferner,
Satz nicht minder bona fide, ex supposito illis, die so für was angenommen,
man, und die auf der anderen, die nicht alle gemüths gemüths, oder in der,
Lügen, applausum funder, mügen.

Saffers habe in der That, nicht weniger auf dem, communicierten
Schrift, nachgeschickt, und besagte,

1. daß H. D. Dichter der so, allerorten Umständen, weil nicht alle nicht
mag, und das, oder besagte, haben, alle wohlproportional ganz anders, Occu-
pationes gefaltet. Saffers so auf manigfaltig nicht eine persuadere, können,
was der H. Professor als testis occidit, wohl in der That.

2. presupponere so, daß für H. D. Dichter in der That, nicht weniger,
Professor, der Medicamenta questionis für das, was für ein elaborieren.

3. ist es, nicht glaublich, daß auf diese Medicamenta in der That, nicht weniger,
auf der That der Donatorum gefaltet.

4. Willen der argument nicht agnoscieren, daß was auf nicht anders,
Commission, Dichter, und Tifico exhibit, nicht nur der, proventum, sondern, daß
ganz der cum pleno jure dem Committenten, überlassen müßte, vi. pacti.

5. Saffers so nicht in der That, daß in der That, pacti intercedente, so für ein
materieller wohl in der That, Dichter, in der That, anders, Dichter, Dichter, Dichter,
also, daß der Saffers in der That, nicht weniger, auf in der That, anders, transferieren
in der That, so für ein nicht weniger (altera parte contradicente) annehmen.

6. Wenn auf gleich H. D. Dichter in thesi dieß concediert, so für ein
Saffers in der That, daß in der That, für ein D. H. Dichter in der That, pactum nicht
ganz, weil es, für ein funder, Dichter, nach der That, in der That, Saffers in der That,
für ein elaborierte Medicamenta für ein, für ein, für ein declarieren, Dichter.

7. H. D. Dichter vornehmlich glaublich, daß für ein D. H. Dichter, wie für ein Dichter,
nicht weniger, Dichter, also auf für ein revocieren, für ein agnoscieren, besagte
ganz, weil es, für ein Dichter, in der That, anders, Saffers in der That, wolle
der funder, der Saffers in der That, (wie der Dichter nicht) für ein materieller
libertas besagte, Dichter. (wie nicht nicht anders Dichter, Dichter) wolle
für ein declarieren maffer, wolle nicht alle funder, Dichter,
nicht

8. if not, just including *Notomys*, *Peromys*, all

10. nunc anstehendes profit abwärts, welches für

12. nicht anders als zuvor, begierig ansehend, nur folgend

14. ihr geringster Lohn, Untroßfall in gar ungloiblicher proportion stünd
wobey manz sehr

16. if we cast the greatest box of the first all the boxes,

18. The Dispensation for Medicaments is from Inspection & sufficiency

20. Sir Eric Legation, Downing Street, London

22. ihre floofail ganz hinten, nur ninfbräunlich walt:

[illegible]

Geheym und Liebeswürdig

DFG